



Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Daniela Seifart
Tel.: +49 9123 999 00 51

seifart@marlenemortler.eu

Marlene Mortler MdEP
EUROPÄISCHES PARLAMENT
BRU – ASP 14 E 116
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

Bürgerbüro LAUF
Briver Allee 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel.: +49 9123 999 00 51

Bürgerbüro ROTH
Kugelbühlstraße 9
91154 Roth
Tel. +49 9171 1377
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

Landfrauen sind das Rückgrat der ländlichen Räume

Lauf. 12. Oktober 2022: Zum Internationalen Tag der Frauen in ländlichen Gebieten am 15. Oktober erklärt die CSU-Europaabgeordnete Marlene Mortler:

„Landfrauen sind echte Powerfrauen und das Rückgrat der ländlichen Regionen sowie vieler landwirtschaftlicher Betriebe. Landfrauen engagieren sich in besonderer Weise für die Gesellschaft. Sie leben aktive Verantwortung. Ohne ihr Zutun wären die ländlichen Räume um ein Vielfaches ärmer. Wir sprechen hier nicht von ein paar kleinen Gebieten in der EU. Rund 96 Millionen Menschen leben europaweit in überwiegend ländlichen Regionen. Sie machen immerhin 45 Prozent der Fläche unserer Gemeinschaft aus. Nicht von ungefähr ist deshalb die Entwicklung der ländlichen Räume in der „zweiten Säule“ der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) verankert.

Blicken wir auf unsere Landfrauen mit landwirtschaftlichen Betrieben, stellen wir fest: Die allermeisten Bäuerinnen lieben ihren Beruf, oft Berufung, trotz großer Herausforderungen und Belastungen. Nicht selten sind sie die Schlüsselfigur auf den Höfen.

Doch obwohl Frauen hier hohe Verantwortung tragen, sind aktuell nur elf Prozent der Betriebsleiter in Deutschland weiblich – so das Ergebnis einer im September veröffentlichten Studie. Im europäischen Vergleich rangieren wir damit auf den hinteren Plätzen. Dieses Ungleichgewicht zu Ungunsten der Frauen müssen wir anpacken. Wir brauchen ein zügigeres Umdenken bei traditionellen Rollenbildern und eine höhere Sensibilität bei politischen Entscheidungen.

Ohne eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an wirtschaftlichen Ressourcen und an politischen Entscheidungen

können die großen Herausforderungen dieser Welt nicht gelöst werden. Das gilt in Europa und weltweit.“

Hintergrund

Der **Internationale Tag der Frauen in ländlichen Gebieten** wurde zum ersten Mal am 15. Oktober 2008 gefeiert. Grundlage für den Tag ist die von der UN-Generalversammlung verabschiedete Resolution 62/136, wonach „Frauen in ländlichen Gebieten, einschließlich indigener Frauen, eine entscheidende Rolle bei der Förderung der landwirtschaftlichen und ländlichen Entwicklung, der Verbesserung der Ernährungssicherheit und der Bekämpfung der ländlichen Armut zukommt“.

Marlene Mortler MdEP war Kreisbäuerin im Nürnberger Land, Bezirks- und stellvertretende Landesbäuerin und ist heute Ehrenbezirksbäuerin.

Bild (privat): Kreisbäuerin Nürnberger Land Marion Fischer und Europaabgeordnete Marlene Mortler beim diesjährigen Reiterfest in Germersberg